

**GEMEINDE ÖTIGHEIM  
LANDKREIS RASTATT**

**VORBERICHT  
ZUM  
HAUSHALTSPLAN  
2010**

**I. ALLGEMEINES**

Die Gemeindehaushaltsverordnung schreibt den Vorbericht als zwingenden Bestandteil des Haushaltsplanes vor.

Er soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft vermitteln. Dabei soll insbesondere aufgezeigt werden, wie sich die wichtigsten Einnahmen- und Ausgabenpositionen sowie das Vermögen und die Schulden in den beiden vorangegangenen Jahren entwickelt haben und welche zukünftigen Tendenzen zu erwarten sind.

Weiterhin sollen die Zuführung zum Vermögenshaushalt, die Rücklagen und die vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufgezeigt werden. Darstellungen der Gesamtfinanzierung der abgelaufenen und zukünftigen Haushalte, der Finanzplanung und der Kassenlage runden den Vorbericht ab.

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes sowie der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe "Abwasserbeseitigung" und "Wasserversorgung" wurde durch den Finanzausschuß in der Sitzung am 27.10.2009 und 24.11.2009 gründlich erörtert. Die dabei besprochenen Änderungen gegenüber der Verwaltungsvorlage sind im Planentwurf berücksichtigt worden.

## II. JAHRESRECHNUNG 2008

Die Jahresrechnung 2008 wurde vom Gemeinderat am 13.10.2009 festgestellt. Sie schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

	<u>Ergebnis €</u>	<u>Ansatz €</u>
<b>Verwaltungshaushalt</b>	6.980.894,87	6.891.271,00
<b>Vermögenshaushalt</b>	<u>1.490.198,28</u>	<u>1.399.700,00</u>
Gesamtvolumen	<u>8.471.093,15</u>	<u>8.290.971,00</u>

Die **Zuführungsrate** vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt betrug 871.272,30 € (Planansatz 728.410,00 € Zuführung vom Vermögenshaushalt).

Der **Allgemeinen Rücklage** wurden 29.568,57 € entnommen. (geplante Entnahme 170.190,00 €). Sie weist zum 31.12.2008 einen Soll-Bestand von 890.776,93 € aus.

Das **Anlagevermögen** hat sich im Jahr 2008 um 60.362,34 € auf nunmehr 16.193.381,95 € erhöht.

Der **Schuldenstand** betrug

zum 01.01.2008	2.289.007,04 €
zuzüglich Neukredite	0,00 €
abzüglich Darlehenstilgungen	- 130.568,34 €
	<u>2.158.438,70 €</u>

(pro Einwohner rd. 487,57 €).

Dazu kommen noch die Schulden der Eigenbetriebe "Abwasserbeseitigung" und "Wasserversorgung"

mit zusammen	<u>5.061.245,02 €</u>
gesamte Schulden somit	<u>7.219.683,72 €</u>

(Pro Einwohner sind dies 1.628,63 €). Der vergleichbare Schuldenstand der Gemeinden bis 5.000 Einwohner betrug zum Jahreswechsel 31.12.2008 im Landesdurchschnitt 350,00 € zuzüglich Schulden der Eigenbetriebe 467,00 €, insgesamt 817,00 €).

Der **Kassenbestand** betrug zum 31.12.2008 insgesamt 510.072,08 €

An größeren **Investitionsmaßnahmen** wurden 2008 im **Vermögenshaushalt** abgewickelt (=Ist-Beträge):

- Beschaffungen Freiw. Feuerwehr	10.164,59 €
- Energetische Sanierung Grundschule	160.888,41 €
- DFB-Mini-Spielfeld	32.838,73 €
- BÜ Bahnhofstraße	117.316,07 €
- BÜ Steinäckerstraße	108.638,50 €
- Erwerb Großflächenmäher für Bauhof	45.953,19 €
- Grunderwerb für Gewerbegebiet an der B 3	109.240,75 €

### **Eigenbetriebe "Abwasserbeseitigung" und "Wasserversorgung"**

Die Wasserversorgung wird seit dem Jahre 1993, die Abwasserbeseitigung seit dem Haushaltsjahr 1994 in der Rechtsform eines wirtschaftlichen Unternehmens nach dem Eigenbetriebsgesetz geführt.

### **Eigenbetrieb "Abwasserbeseitigung"**

#### Entwicklung des Anlagevermögens 2008

Anfangsbestand	6.350.735,00 €
Zugang	+ 704.425,38 €
Abschreibungen / Abgänge	<u>- 230.009,38 €</u>
Endbestand	<u>6.825.151,00 €</u>

#### Es bestehen folgende, weitere Anlagen:

- Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.988,00 €
-------------------------------------	------------

Das Stammkapital betrug ursprünglich 1.124.842,14 € und ist reduziert und umgewandelt in ein Gemeindedarlehen über 1.000.000,00 €.

Die Allgemeine Rücklage betrug 245.521,12 € und ist aufgelöst.

Empfangene Ertragszuschüsse (eingegangene Beiträge)

Stand 01.01.2008	1.161.135,00 €
Zugänge	+ 675.496,29 €
Auflösung	- <u>74.553,29 €</u>
Stand 31.12.2008	<u>1.762.078,00 €</u>

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Stand 01.01.2008:	4.455.312,95 €
Tilgung 2008:	<u>182.407,10 €</u>
Endbestand	<u>4.272.905,85 €</u>

Gewinne und Verluste

Vorzutragender Gewinn	18.297,27 €
Gewinn 2008	<u>120.198,45 €</u>
Vorzutragender Gewinn neu	<u>138.495,72 €</u>

**Eigenbetrieb Wasserversorgung**

Genehmigung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2008 durch Gemeinderatsbeschluss vom 13.10.2009.

Anlagenbau

Im Wirtschaftsjahr 2008 wurden folgende Investitionen durchgeführt:

- Hausanschlüsse	1.353,85 €
- Zugang Verteileranlagen	17.306,35 €
- Zugang Hagenäcker I	<u>167.679,41 €</u>
Insgesamt	<u>186.339,61 €</u>

Das Eigenkapital (Stammkapital und Rücklage) beträgt 630.944,32 € und deckt 37,68 % der bereinigten Bilanzsumme und 35,32 % des Anlagevermögens ab.

Verluste

Verluste aus Vorjahren	117.332,03 €
Gewinn Wirtschaftsjahr 2008	<u>10.636,15 €</u>
Gesamtverlust zum Vortrag auf Rechnung 2009	<u>106.695,88 €</u>

Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten

Stand 01.01.2008	0,00 €
Tilgungsraten 2008	0,00 €
Zugang 2008	<u>0,00 €</u>
Endbestand per 31.12.2008	<u>0,00 €</u>

Das Verhältnis Eigenkapital : Fremdkapital verhält sich wie 1 : 1,31

In der Versorgungswirtschaft ist ein Verhältnis von 1 : 3 als ausreichend anzusehen.

Kassenmehrausgaben

Die Kassenmehrausgaben betragen zum 31.12.2008 = 112.527,62 € Sie wurden mit 4.394,00 € verzinst.

### III. HAUSHALTSJAHR 2009

Der Gemeinderat hat am 20.01.2009 die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan sowie den Wirtschaftsplänen für die Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung beschlossen.

Durch die Nachtragssatzung, die vom Gemeinderat am 13. Oktober 2009 beschlossen wurde, erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des

- <b>Verwaltungshaushalts</b> je um 86.000,00 € auf	7.096.385,00 €
- <b>Vermögenshaushalts</b> je um 416.600 € auf	<u>6.054.600,00 €</u>
das Haushaltsvolumen beträgt somit	<u>13.150.985,00 €</u>

### **Erfolgs- und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe "Abwasserbeseitigung" und "Wasserversorgung"**

Diese haben im Wirtschaftsjahr 2009 ein Gesamtvolumen von

#### 1. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Erfolgsplan -Einnahmen und Ausgaben-	795.000,00 €
Vermögensplan -Einnahmen und Ausgaben-	248.300,00 €

#### 2. Eigenbetrieb Wasserversorgung

Erfolgsplan -Einnahmen und Ausgaben-	263.200,00 €
Vermögensplan -Einnahmen und Ausgaben-	87.000,00 €

Die **Personalausgaben** für das Jahr 2009 wurden mit 1.323.910,00 € veranschlagt, das sind 18,89 % des Volumens des Verwaltungshaushalts.

Bei Einbeziehung der Volumen der Erfolgspläne für die Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung beträgt der Kostenanteil 16,41 %.

Die **Zuführungsrate** vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt ist mit 698.500,00 € veranschlagt (Rechnungsergebnis 2008 = 871.272,30 €).

An größeren **Investitionsmaßnahmen** wurden im Haushaltsjahr 2009 eingestellt:

- Bahnunterführung Steinäckerstraße	2.486.000,00 €
- Behindertengerechte Bahnunterführung Bahnhofstraße	2.112.000,00 €
- Energetische Sanierung Grundschulgebäude	526.000,00 €
- Neukonzeption Friedhof	100.000,00 €
- Bildungspauschale energetische Sanierung Grundschule Altbau	254.000,00 €
- Infrastrukturpauschale energetische Sanierung Rathausdach	91.000,00 €

#### Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

- Tilgung von Krediten	185.300,00 €
------------------------	--------------

#### Eigenbetrieb Wasserversorgung

- Tilgung von Krediten	39.500,00 €
- Kleinerweiterungen	8.000,00 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.500,00 €

#### **Schuldenstand** -ohne Eigenbetriebe-

Stand zum 01.01.2009	2.158.438,70 €
Neuaufnahmen 2009	0,00 €
Abzüglich Tilgungen 2009 vorauss.	<u>132.330,70 €</u>
Schuldenstand 31.12.2009 ca.	<u><u>2.026.108,00 €</u></u>

Bei einem Einwohnerstand von 4.427 Personen ergibt dies zum Jahresende 2009 eine Pro-Kopf-Verschuldung von 457,68 €

Der durchschnittliche Schuldenstand der Gemeinden Baden-Württembergs in der Größenklasse 3.000 bis 5.000 Einwohner betrug nach der letzten Mitteilung des Statistischen Landesamts zum 31.12.2008 = 350,00 €/ Einwohner.

Schuldenstand -Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung-

Stand zum 01.01.2009	4.272.905,87 €
Neuaufnahmen 2009	0,00 €
abzüglich Tilgungsraten 2009 vorauss.	<u>185.251,83 €</u>
Schuldenstand 31.12.2008	<u>4.087.654,04 €</u>
Pro-Kopf-Verschuldung = <u>922,10 €</u>	

Schuldenstand -Eigenbetrieb Wasserversorgung-

Stand zum 01.01.2009	788.339,17 €
Neuaufnahmen 2009	0,00 €
abzüglich Tilgungsraten 2009 vorauss.	<u>39.322,34 €</u>
Schuldenstand 31.12.2009	<u>749.016,83 €</u>
Pro-Kopf-Verschuldung = <u>169,20 €</u>	

Für beide Eigenbetriebe beläuft sich der äußere Schuldenstand zum 31.12.2009 vorauss. auf 4.836.670,87 €, das sind bei 4.433 Einwohnern = 1.091,07 €.

Zum 31.12.2008 betrug der durchschnittliche Schuldenstand der Eigenbetriebe in Baden-Württemberg nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes bei Gemeinden von 3.000 bis 5.000 Einwohnern 467,00 € pro Einwohner.

Stand der Allgemeinen Rücklage

zum 01.01.2009	890.776,93 €
voraussichtliche Entnahme 2009	<u>539.800,00 €</u>
Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2009	350.976,93 €

Die gesetzliche Mindestrücklage beträgt für das Jahr 2009 rund. 127.228,00 €

### 3. ERFOLGSPLÄNE UND WIRTSCHAFTSPLÄNE FÜR DIE EIGENBETRIEBE „ABWASSERBESEITIGUNG“ UND „WASSERVERSORGUNG“

Die Wasserversorgung wird seit 01.01.1993, die Abwasserbeseitigung seit 01.01.1994 als Eigenbetrieb/ Sondervermögen nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung geführt.

#### a) Abwasserbeseitigung (siehe Seiten 185 bis 192 )

	<u>Ansätze 2010</u>	<u>Ansätze 2009</u>	<u>Veränderung</u>	
Erfolgsplan	755.000 €	795.000 €	- 40.000 €	- 5,04 %
Vermögensplan	563.000 €	248.300 €	+ 314.700 €	+ 126,75 %
Gesamtvolumen	<u>1.318.000 €</u>	<u>1.043.300 €</u>	<u>+ 274.700 €</u>	<u>+ 26,33 %</u>

#### b) Wasserversorgung (siehe Seiten 177 bis 184 )

	<u>Ansätze 2010</u>	<u>Ansätze 2009</u>	<u>Veränderung</u>	
Erfolgsplan	271.200 €	263.200 €	+ 8.000 €	+ 3,04 %
Vermögensplan	94.600 €	87.000 €	+ 7.600 €	+ 8,74 %
Gesamtvolumen	365.800 €	350.200 €	+ 15.600 €	+ 4,46 %

Volumen der Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung zusammen:

Wirtschaftsjahr 2010: 1.683.800,00 € (Vorjahr 1.393.500,00 €)

gegenüber dem Vorjahr ergibt dies eine Steigerung um 290.300,00 € oder 20,84 %.

#### 4. Die HAUSHALTSSATZUNG 2010 sieht vor:

1.	Einnahmen und Ausgaben von je davon im		6.972.770 €
	<b>Verwaltungshaushalt</b>	6.367.090,00 €	
	<b>Vermögenshaushalt</b>	605.680,00 €	
2.	den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von		200.000 €
3.	den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		0,00 €
4.	den Höchstbetrag der Kassenkredite		1.200.000,00 €
5.	die Realsteuer-Hebesätze werden festgesetzt für die <b>Grundsteuer A</b> auf 300 v.H. für die <b>Grundsteuer B</b> auf 300 v.H. für die <b>Gewerbsteuer</b> auf 350 v.H.		

#### 5. Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Einnahmen und Ausgaben im <b>Erfolgsplan</b> je	755.000,00 €
Einnahmen und Ausgaben im <b>Vermögensplan</b> je	563.000,00 €
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredit- aufnahmen wird auf festgesetzt.	322.500,00 €
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	300.000,00 €

#### 6. Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung

Einnahmen und Ausgaben im <b>Erfolgsplan</b> je	271.200,00 €
Einnahmen und Ausgaben im <b>Vermögensplan</b> je	94.600,00 €
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredit- aufnahmen wird auf festgesetzt.	0,00 €
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	200.000,00 €

## 7. Zum VERWALTUNGSHAUSHALT

- a) Die Entwicklung der Steuereinnahmen und Finanzaufweisungen ist in einer besonderen Anlage (Seite 171) zum Haushaltsplan dargestellt.  
Danach verbleiben der Gemeinde Steuern und Finanzaufweisungen in Höhe von 4.183.900,00 € (Vorjahr: 4.899.660,00 €).  
Dies sind 715.760,00 € Minder-Einnahmen als im Vorjahr oder = 14,61 %.

- b) Entwicklung der Ausgaben (Verwaltungshaushalt)

	<b>2010</b>	<b>2009</b>	<b>Veränderungen</b>	
• Personalausgaben	1.296.700 €	1.323.910 €	- 27.210 €	- 2,06 %
• sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand incl. kalkul. Kosten	1.852.590 €	2.016.675 €	- 164.085 €	- 8,14 %
• Zuweisungen und Zuschüsse	597.200 €	604.900 €	- 7.700 €	- 1,28 %
• Sonstige Finanzaufgaben	2.620.600 €	2.452.400 €	+ 168.200 €	+ 6,86 %
• Zuführung zum Vermögenshaushalt	0 €	698.500 €	- 698.500 €	- 100,00 %
	<b>6.370.090 €</b>	<b>709.385 €</b>	<b>- 726.295 €</b>	<b>- 10,24 %</b>

Soweit dies im Verwaltungshaushalt, dessen Ausgaben der Natur nach jährlich wiederkehren und zwangsläufig sind, überhaupt möglich war, wurden Einsparungen vorgenommen.

### c) Kalkulatorische Kosten

sind im Verwaltungshaushalt für die kostenrechnenden Einrichtungen Bestattungswesen, Stadion, Brüchelwaldhalle, Kindergarten Don Bosco, Gemeindehaus Alte Schule, Mehrzweckhalle, Fuhrpark/Bauhof und Gemeinde-Wohnhäuser veranschlagt. Abschreibungsgrundlage bilden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage der Anlagennachweise (siehe besondere Anlage zum Haushaltsplan auf Seite 172 ff).

### d) Sammelnachweis der Personalausgaben

Der Gesamtbetrag der Personalausgaben wurde auf der Grundlage des Stellenplans (Seite 141 ff.) berechnet und beträgt einschließlich der Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten voraussichtlich 1.296.700 € = 20,36 % des Volumens des Verwaltungshaushalts.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die öffentlichen Einrichtungen "Abwasserbeseitigung" und "Wasserversorgung" als Sondervermögen in Form von Eigenbetrieben geführt werden; ohne eigenes Verwaltungs- und Betriebspersonal. Unter Einbeziehung der Volumen der Erfolgspläne der Eigenbetriebe beträgt der prozentuale Anteil der Personalkosten = 17,54 % (Vorjahr 16,41 %).

e) Grundsätzliche Erläuterungen zu den Einzelansätzen

Nachfolgende Erläuterungen zu den Unterabschnitten des Verwaltungshaushalts werden insoweit vorgenommen, als

- den Einnahmen und Ausgaben betragsmäßig oder von der grundsätzlichen Seite her gesehen besondere Bedeutung zukommt oder
- wesentliche Abweichungen bei Planansätzen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen sind.

**EINZELPLAN 0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG**

Einnahmen	insgesamt	79.200,00 €
Ausgaben	insgesamt	<u>797.500,00 €</u>
Zuschussbedarf		<u>718.300,00 €</u>

**EINZELPLAN 1 - ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG**

Einnahmen	insgesamt	47.700,00 €
Ausgaben	insgesamt	<u>193.280,00 €</u>
Zuschussbedarf		<u>145.580,00 €</u>

**Erläuterungen**

UA 1300 – Feuerschutz

Einnahmen

An Ersätzen ist mit 3.000,00 € zu rechnen, hinzu kommen 4.400,00 € als pauschale Zuwendung des Landes für die aktiven Feuerwehrangehörigen.

Einnahme-Ansätze 7.400,00 €

Ausgaben

Die Gesamtausgaben für die Unterhaltung des Feuerwehrgebäudes und der Fahrzeuge, Geräte, Dienst- und Schutzkleidung etc. betragen 2010 voraussichtlich 45.070,00 € (Vorjahresansätze 43.660,00 €).

Die Bedarfsanmeldung der Feuerwehrleitung konnte dabei im Verwaltungshaushalt im wesentlichen berücksichtigt werden.

• Kosten für Ersatzbeschaffungen etc. incl. TÜV und AU-Kosten	6.250,00 €
• Kosten für Lehrgänge, Weiterbildung etc.	1.500,00 €
• Dienst- und Schutzkleidung	5.700,00 €

Gesamtausgaben	45.070,00 €
Gesamteinnahmen	<u>7.400,00 €</u>
Zuschussbedarf	<u>37.670,00 €</u>

**EINZELPLAN 2 - SCHULEN**

<u>Einnahmen</u> insgesamt	110.000,00 €	(Vorjahr 101.850,00 €)
Ausgaben insgesamt	<u>284.210,00 €</u>	(Vorjahr 295.740,00 €)
Zuschussbedarf	<u>174.210,00 €</u>	(Vorjahr 193.890,00 €)

Abschnitt 2150 - Grund- und HauptschuleAllgemeinesSchülerstatistik (Stand 21.10.2009)

Grundschule	169 (183) (184)
Hauptschule	<u>96 (102) (115)</u>
Summe	<u>265 (285) (299)</u>

Anmerkung

Bei den Zahlen in Klammern handelt es sich um den Schülerstand von 2008 und 2007

Die Zahl der Grundschüler nahm um 14 ab, die Zahl der Hauptschüler nahm um 6 ab, so dass sich insgesamt eine Abnahme gegenüber dem letzten Jahr von 20 Schülern ergibt.

Der Finanzausschuss schlägt vor, die für den Schulbetrieb wichtigen Haushaltsansätze

HHSt. 2150.520000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	600,00 €
HHSt. 2150.530000	Mieten + Pachten	6.500,00 €
HHSt. 2150.591000	Lehr- und Unterrichtsmittel	20.000,00 €
HHSt. 2150.592000	Lernmittel, Arbeitsmaterial	14.000,00 €
HHSt. 2150.650000	Geschäftsausgaben	3.700,00 €
HHSt. 2150.652800	Post- und Telefongebühren	<u>1.500,00 €</u>
		<u>46.300,00 €</u>

So festzulegen.

Diese Haushaltsstellen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die bei einer Haushaltsstelle ersparten Mittel können zur Deckung des Mehrbedarfs bei einer anderen verwendet werden. Im Gesamtrahmen dieser Haushaltsansätze erfolgt die Mittelbewirtschaftung durch den Schulleiter (Budgetierung).

Folgende Einnahmen sind veranschlagt:

HHSt. 2150.151000	Ersätze für Schülerbücher u. Sonstiges insgesamt	1.000,00 €
-------------------	---	------------

HHSt. 2150.171000	Sachkostenbeiträge vom Land	92.000,00 €
-------------------	-----------------------------	-------------

#### UA 2910 - Betreuungsangebote

HHSt. 2910.114000	Elternbeiträge/Schulgelder	11.000,00 €
HHSt. 2910.171000	Zuweisungen vom Land	6.000,00 €

Demgegenüber stehen Ausgaben für Personal, Gebäudeunterhaltung und Unterrichtsbedarf insges.	<u>30.000,00 €</u>
ergibt einen Zuschussbedarf	<u>13.000,00 €</u>

#### UA 2130 – Brüchelwaldschule (Gebäude)

Zuschussbedarf	<u>78.610,00 €</u>
----------------	--------------------

Der Zuschussbedarf im Abschnitt 2 Grund- u. Hauptschulen / Grundschulförderklassen aus allgemeinen Deckungsmitteln beträgt insgesamt 174.210,00 €  
(Vorjahr insgesamt 193.890,00 €)

**EINZELPLAN 3 - WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURPFLEGE**

Einnahmen	insgesamt	5.800,00 €
Ausgaben	insgesamt	<u>107.385,00 €</u>
Zuschussbedarf		<u>101.585,00 €</u>

Erläuterungen

A 3000.7040

Vereinszuschüsse

Grundlage sind die Richtlinien vom 14.01.1992.

- 15.000,00 € laufende Förderung an die örtlichen Vereine  
einschl. der besonderen Jugendförderung
- 2.000,00 € für Vereinsjubiläen und Sonstiges im Jahre 2010

A 3000.704100

Zuschuss an die Volksschauspiele  
(wie Vorjahr) 10.300,00 €

Seit dem HH.-Jahr 2005 sind kalkulatorische Abschreibung und Verzinsung des Gemeindehauses Alte Schule im Planwerk enthalten.

**EINZELPLAN 4 - SOZIALE SICHERUNG**

Einnahmen	insgesamt	174.500,00 €
Ausgaben	insgesamt	<u>660.270,00 €</u>
Zuschussbedarf		<u>485.770,00 €</u>

UA 4640 - Kindergärten "St. Michael" und "Don Bosco"

E 4640.171000	Zuweisungen vom Land	174.000,00 €
A 4640.500000	Unterhaltung des gemeindeeigenen Kindergartengebäudes "Don Bosco"	8.000,00 €
A 4640.640000	Versicherungen	1.500,00 €
A 4640.679200	Pflege der Außenanlagen Kindergarten "Don Bosco" durch Gemeinde-Bauhof	12.000,00 €
A 4640.704000	Personalkostenzuschüsse an Kath. Kirchengemeinde als Betriebsträger der Kindergärten "St. Michael" und "Don Bosco".	<u>555.200,00 €</u>
	Zusätzlich werden kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen für KiGa Don Bosco verrechnet	<u>81.420,00 €</u>

**EINZELPLAN 5 - GESUNDHEIT, SPORT, ERHOLUNG**

Einnahmen	insgesamt	10.500,00 €
Ausgaben	insgesamt	<u>451.554,00 €</u>
Zuschussbedarf		<u>441.054,00 €</u>

UA 5600 – Sportplatz, und Stadion

Die Gesamtausgaben für die Unterhaltung und Bewirtschaftung dieser Anlagen bzw. dieser Bauten belaufen sich auf	<u>47.000,00 €</u>
Verrechnung kalkulatorischer Kosten	<u>40.578,00 €</u>

An Einnahmen sind zu erwarten:

- Benutzungsgebühren der Vereine	750,00 €
- Ersätze und ähnliche Einnahmen	<u>250,00 €</u>
	<u>1.000,00 €</u>

Zuschussbedarf hier also	<u>86.578,00 €</u>
--------------------------	--------------------

ErläuterungenUA 5601 - Brüchelwaldhalle

Die Personalausgaben, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten werden mit zusammen 78.320,00 € veranschlagt, zzgl. den kalkulatorischen Kosten mit 112.556,00 €. An Benutzungsgebühren der Vereine werden 8.000,00 € sowie an Ersätzen 500,00 € eingestellt.

Zuschussbedarf hier somit	<u>182.376,00 €</u>
---------------------------	---------------------

**EINZELPLAN 6 - BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**

Einnahmen	insgesamt	18.100,00 €
Ausgaben	insgesamt	<u>259.500,00 €</u>
Zuschussbedarf		<u>241.400,00 €</u>

HHSt. 1.6300.511000

Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze

Zur Weiterführung der begonnenen Straßensanierungen sowie der laufenden Unterhaltung werden 20.000,00 € eingestellt.

**EINZELPLAN 7 - ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**

Einnahmen	insgesamt	687.860,00 €
Ausgaben	insgesamt	<u>875.191,00 €</u>
Zuschussbedarf		<u>187.331,00 €</u>

ErläuterungenUA 7000 - Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung wird seit 1994 als Eigenbetrieb geführt!

UA 7200 - Abfallbeseitigung

Einnahmen	235.100,00 €
Ausgaben	<u>237.000,00 €</u>
Zuschussbedarf	<u>1.900,00 €</u>

Die Stadt Rastatt, welche für die Gemeinde Ötigheim vertraglich die Aufgabe des Einsammelns und Beförderns des Hausmülls übernommen hat, legte mit Wirkung vom 01.01.2010 die Gebührensätze neu fest. Die Gemeinde Ötigheim hat die Abfallgebühren analog den Sätzen der Stadt Rastatt übernommen. Die Abfallgebühren für das Jahr 2010 werden sich gegenüber den Vorjahren um rund 6 % erhöhen. Somit rechnen wir mit Benutzungsgebühren über 230.000,00 € ebenso mit einer Erstattung von Verwaltungskosten mit 5.000,00 €

UA 7500 – Bestattungsgebühren

Gesamtausgaben für die Unterhaltung des Friedhofes mit	83.478,00 €
stehen Gesamteinnahmen gegenüber mit	<u>61.300,00 €</u>
Zuschussbedarf somit	<u>22.178,00 €</u>
Kostendeckungsgrad = 73,44 %.	

Im Jahr 2009 waren schwerpunktmäßig Wegebauarbeiten, wie auch die Anlage von Urnengräbern im Vermögenshaushalt eingestellt.

UA 7670 Mehrzweckhalle

Einnahmen	8.500,00 €
Ausgaben	<u>134.453,00 €</u>
Zuschussbedarf	<u>125.953,00 €</u>

Die bisherige Turnhalle wird ab dem Jahr 2001 nicht mehr bei den Sportanlagen sondern separat als Mehrzweckhalle geführt. Es sind kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen im Planwerk enthalten, insgesamt

82.413,00 €

UA 7700 - FUHRPARK, BAUHOF

Auf der Grundlage der von der techn. Verwaltung geführten Arbeitsnachweise werden die Leistungen des Gemeinde-Bauhofes für die öffentlichen Einrichtungen und Anlagen fiktiv verrechnet.

Dies ergibt <u>Einnahmen</u> von	356.360,00 €
vom EB "Abwasserbeseitigung" werden	13.400,00 €
vom EB "Wasserversorgung"	12.000,00 €
dem Gemeindehaushalt erstattet.	
+ Zuweisungen und Ersätze	<u>1.000,00 €</u>
ergibt Gesamteinnahmen:	<u>382.760,00 €</u>

<u>Ausgaben</u>	
entstehen über insgesamt	392.760,00 €
davon	
- Personalausgaben	299.460,00 €
- sächl. Unterhaltungs- und Betriebsaufwand	<u>64.900,00 €</u>
- kalkulatorische Kosten	<u>28.400,00 €</u>

### EINZELPLAN 8 - WIRTSCHAFTL. UNTERNEHMEN, ALLG. GRUND- UND SONDERVERMÖGEN

Einnahmen	insgesamt	208.900,00 €
Ausgaben	insgesamt	<u>101.000,00 €</u>
Überschuss		<u>107.800,00 €</u>

Erläuterungen

UA 8150 - Wasserversorgung  
wird seit 1993 als Eigenbetrieb geführt!

UA 8850 - Gemeindewald

Einnahmen	insgesamt	60.800,00 €
Ausgaben	insgesamt	<u>76.600,00 €</u>
Zuschussbedarf		<u>15.800,00 €</u>

Nach dem vorliegenden Bewirtschaftungsplan für das FWJ 2010 beträgt der Abmangel 15.800,00 €. Der auf die Forstfläche entfallende Jagdpachtanteil ist mit geschätzten 5.200,00 € bei den Einnahmen enthalten.

Hier enthalten sind Pensions- und Beihilfeaufwendungen von voraussichtlich 19.300,00 €, wodurch sich der Zuschussbedarf im Abschnitt 8550 auf 15.800,00 € erhöht.

UA 8800 -Allgemeines GrundvermögenEinnahmen

an Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und vermischten Einnahmen

23.100,00 €

(Vorjahr 23.100,00 €)

Ausgabenfür die Unterhaltung und Bewirtschaftung der gemeinde-  
eigenen Gebäude und Grundstücke (incl. 15.000,00 €

Bauhofleistungen)

23.100,00 €

Zuschussbedarf

2.100,00 €**EINZELPLAN 9 - ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT**

Einnahmen

insgesamt

5.024.530,00 €

Ausgaben

insgesamt

2.637.100,00 €

Überschuss

2.387.430,00 €

(Vorjahr = 2.479.242,00 €)

Erläuterungen:UA 9000 -Steuern, allgemeine Zuweisungen, UmlagenHHSt.

9000.000100

Grundsteuer A

(Hebesatz ab 1999 = 300 v.H.)

7.500,00 €

9000.001000

Grundsteuer B

(Hebesatz ab 2002 = 300 v.H.)

470.000,00 €

9000.003000

Gewerbsteuer

(Hebesatz unverändert 350 v.H.)

Planansatz Gewerbesteuer

nach Ertrag

1.000.000,00 €

9000.010000

Gemeindeanteil an derEinkommensteuerNach dem geänderten Haushalts-  
erlass 2010 des IM wird der Gemeinde-  
anteil an der Einkommensteuer auf  
3,60 Milliarden € geschätzt.Die für Ötigheim geltende Schlüssel-  
zahl beträgt 0,0004874.

Berechnung:

3,60 Mrd. € x 0,0004874 = 1.754.640,00 €

9000.012000	<p>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer  Als Ersatz für die ab 01.01.1998 wegfallende Gewerbesteuer werden die Gemeinden am Umsatzsteueraufkommen beteiligt mit 2,2 v.H.  Die Schlüsselzahl der Gemeinde Ötigheim beträgt 0,0001570. Der 2010 festzustellende Anteil wird voraussichtlich 490 Mio. € betragen.</p>	77.000,00 €
9000.021000	<p>Vergnügungssteuer (Spielautomaten)</p>	3.000,00 €
9000.022000	<p>Hundesteuer  Der Hundesteuersatz beträgt jährlich 54,00 €  die Kampfhundesteuer 600,00 €</p>	15.000,00 €
9000.032100	<p>Jagdpacht  Die Jagdpacht der Gemeindeflächen in der Feldflur sowie der Flächen der Jagdgenossenschaft wird bei den Allgemeinen Steuern vereinnahmt.</p>	4.700,00 €
9000.041000	<p><u>Schlüsselzuweisungen vom Land</u>  Auf die Berechnung der voraussichtlichen Schlüsselzuweisungen auf den Seiten 188 - 191) wird hingewiesen!  Aufgrund der Berechnung zugrundeliegenden Steuerkraft des Jahres 2008 beträgt die Schlüsselzuweisung 2010</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nach der mangelnden Steuerkraft (Vorjahr 1.110.770,00 €) 726.800,00 €</li> <li>- dazu kommt die Investitions-  pauschale mit (Vorjahr 188.367,00 €) <u>173.332,00 €</u></li> </ul> <p style="text-align: right;"><u>900.132,00 €</u></p>	
	<p>Haushaltsansatz 2009:</p>	<p><u>900.000,00 €</u></p>

9000.091000

Familienleistungsausgleich

## § 29 a FAG

Zum Ausgleich der durch die Systemumstellung bei der Kindergeldauszahlung entstehenden Minder-einnahmen werden den Gemeinden 2010 voraussichtlich 337 Mio. EUR zufließen. Der Betrag wird nach Schlüsselzahlen zur Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer aufgeteilt.

Anteil der Gemeinde Ötigheim:

$337 \text{ Mio. €} \times 0,0004874 = 164.254,00 \text{ €}$

Planansatz gerundet

(Vorjahr 164.700,00 €)

164.250,00 €

Gesamteinnahmen UA 9000 - Steuern, Zuweisungen

4.395.600 €

(Vorjahr: 5.179.910,00 €)

Ausgaben

9000.810000

Gewerbsteuerumlage

200.000,00 €

Die Umlage wird in der Weise ermittelt, dass das Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer im Erhebungsjahr durch den Hebesatz der Gemeinde geteilt und das Ergebnis mit 67 (Vorjahr 65) vervielfältigt wird.

Berechnung:

$\frac{1.000.000 \times 70}{350} = 200.000,00 \text{ €}$

350

9000.831000

## Finanzausgleichsumlage

993.100,00 €

Örtl. FAG-Umlagesatz 23,06 % x ungekürzte Steuerkraftsumme in Höhe von 4.306.703,00 € (Grundlage 2008 = 801.257,00 €)

9000.832000

Kreisumlage

1.335.000,00 €

2009 betrug der Hebesatz 31,00 %. Für die HH.-Planung 2008 werden vorläufig ebenfalls 31 v.H. angesetzt. (4.306.703,00 € x Hebesatz 31 v.H. = 1.335.078,00 €)

## Zusammenfassung

### Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

<u>HHJahr</u>	Einnahmen	Ausgaben
2010	4.395.600,00	2.528.100,00
2009	<u>5.179.910,00</u>	<u>2.353.900,00</u>
	<u>- 784.310,00</u>	<u>+ 174.200,00</u>

Somit ergibt sich gegenüber dem Vorjahr hier ein Mindererlös bzw. Mehrausgaben von netto 958.510,00 €.

### UA 9100 - Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

#### Einnahmen

9100.204000	Das Eigenkapital des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung ist in ein Trägerdarlehen umgewandelt. Dieses wurde 2005 auf 1 Mio. € reduziert. Eine weitere Reduzierung wird 2010 auf 75.000,00 € erfolgen. Die Verzinsung beträgt 37.500,00 €.	
9100.204100	Das Trägerdarlehen des EB Wasserversorgung ist in ein Darlehen vom Kreditmarkt umgewandelt. Eine Eigenverzinsung entfällt.	0 ,00 €
9100.205000	Zinseinnahmen Festgeldanlagen bei Sparkassen	1.000,00 €
9100.206000	Zinseinnahmen Festgeldanlagen bei Volksbanken	1.000,00 €
9100.270000	Abschreibungen	186.200,00 €
9100.275000	Verzinsung des Anlagekapitals	215.050,00 €

#### Ausgaben

9100.806000	Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	92.000,00 €
9100.807000	(Vorjahr 105.000,00 €).	

## 8. ZUM VERMÖGENSHAUSHALT

Der Vermögenshaushalt ist eine Kapital- oder Vermögensänderungsrechnung. Er umfasst die Vorgänge der Vermögensrechnung, und zwar auf der Einnahmenseite, die Entnahmen aus Rücklagen, die Einnahmen aus Krediten, Beiträgen und anderen Kapitalzuschüssen Dritter, Verkaufserlöse aus Anlagevermögen sowie die Zuführung vom Verwaltungshaushalt.

Auf der Ausgabenseite sind die Sach- und Finanzinvestitionen, die Förderung von Investitionen Dritter sowie die notwendigen Tilgungsleistungen veranschlagt.

### EINZELPLAN 0 – ABSCHNITT 0200 Hauptverwaltung

#### Ausgaben

2.0200.935000-005	Erwerb von beweglichen Sachen	4.400,00 €
-------------------	-------------------------------	------------

### EINZELPLAN 1 – ABSCHNITT 1300 FEUERLÖSCHWESEN

#### Ausgaben

2.1300.935000 -005	Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte	7.500,00 €
--------------------	------------------------------------	------------

### EINZELPLAN 2 – SCHULEN, ABSCHNITT 2150 BRÜCHELWALDSCHULE, GRUND- UND HAUPTSCHULE MIT WERKREALSCHULE

#### Ausgaben

2.2150.935000-005	Erwerb von beweglichen Sachen wird ein Haushaltsrest aus den restlichen HH-Mitteln übertragen, insges.	5.000,00 €
-------------------	--	------------

### EINZELPLAN 4 – Soziale Sicherung, ABSCHNITT 4640 TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER

#### Ausgaben

2.4640:982000-065	Investitionszuschuss für diverse Maßnahmen Im Kindergarten St. Michael	10.000,00 €
-------------------	---	-------------

**EINZELPLAN 6 – BAU- UND WOHNUNGSWESEN, VERKEHR**  
**ABSCHNITT 6300 GEMEINDESTRABEN**

Im Laufe des Jahres 2009 werden folgende Verkehrsmaßnahmen abzuwickeln sein:

I. Neubau Geh- und Radwegunterführung in der Bahnhofstraße

Ausgaben

2.6300.950000-017	Restfinanzierung -Tiefbauarbeiten Geh- und Radweg Unterführung-	44.000,00 €
-------------------	--	-------------

II. Neubau Bahnunterführung in der Steinäckerstraße

Ausgaben

2.6300.950100-131	Restfinanzierung Neubau Bahnunterführung Steinäckerstraße, Tiefbauarbeiten	100.000,00 €
-------------------	---	--------------

**ABSCHNITT 6700 STRABENBELEUCHTUNG**

Einnahmen

2.6700.360000-140	Bundeszuschuss für Modernisierung von 147 Straßenleuchten	15.000,00 €
-------------------	--	-------------

Ausgaben

2.6700.950000-140	Modernisierung der Straßenbeleuchtung	40.000,00 €
2.6700.950000-140	Beleuchtung im Zuge der Bahn- Unterführung Bahnhofstraße	7.000,00 €

**EINZELPLAN 7 - ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**  
**ABSCHNITT 7670 MEHRZWECKHALLE**

Ausgaben

2.7670:940000-005	Erneuerung der Beleuchtung im Foyer der Mehrzweckhalle	7.000,00 €
-------------------	--	------------

**ABSCHNITT 7700 FUHRPARK/ BAUHOF**

Ausgaben

2.7700.935000-005	Erwerb von beweglichen Sachen Beschaffung eines SABO-Rasenmähers	2.000,00 €
-------------------	---	------------

**EINZELPLAN 8 – WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN**  
**ABSCHNITT 8830 SONSTIGES GRUNDVERMÖGEN**

Einnahmen

2.8830:361000-230	<u>Zuweisungen vom Land</u> Zuweisungen aus Landschaftspflegemitteln zum Erwerb von zwei Grundstücken im Bereich Schwarzes Loch	2.500,00 €
-------------------	--	------------

Ausgaben

2.8830:932000-230	<u>Erwerb von Grundstücken</u> Erwerb von zwei Grundstücken im Bereich Schwarzes Loch, insges.	3.600,00€
-------------------	---	-----------

**EINZELPLAN 9 - ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT**

<u>Einnahmen</u>	508.180,00 €
<u>Ausgaben</u>	323.180,00 €

E 2.9100.330000-230	Kapitalrückflüsse vom EB Abwasserbeseitig.	702.200,00 €
E 2.9100.376100-235	Einnahmen aus Krediten	200.000,00 €
E 2.9100.310000-235	Entnahme aus der allg. Rücklage	58.180,00 €
A 2.9100.900000-235	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	188.180,00 €
A 2.9100.976100-235	Tilgung öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	91.000,00 €
A 2.9100.977100-235	Tilgung priv.-rechtliche Kreditinstitute	44.000,00 €

## V. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ERFOLGS- UND VERMÖGENSPLÄNEN FÜR DIE EIGENBETRIEBE "ABWASSERBESEITIGUNG" UND "WASSERVERSORGUNG"

Seit dem 01. Januar 1993 wird die Wasserversorgung, seit dem 01. Januar 1994 die Abwasserbeseitigung in der Form eines Eigenbetriebes geführt.

### **1. EIGENBETRIEB "ABWASSERBESEITIGUNG"**

Auf den Erfolgs- und Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2010 auf den Seiten 185 - 192 wird hingewiesen.

#### **Erfolgsplan 2010:**

Erträge und Aufwendungen je 755.000,00 €

#### Erläuterungen:

##### Einnahmen

##### UA 43 - Umsatzerlöse

6.8430.100100	<u>Benutzungsgebühren</u> - ausgehend von 187.000 cbm Abwassermenge	560.000,00 €
---------------	---	--------------

6.8438.100000	<u>Auflösung von Ertragszuschüssen</u> (Beiträgen)	74.500,00 €
---------------	---	-------------

##### UA 53 - Übrige betriebliche Erträge

6.8534.100100	Kostenanteil Straßenentwässerung	120.000,00 €
---------------	----------------------------------	--------------

UA 77 2001 ist mit einem Jahresgewinn über zu rechnen. Dieser ist zu dem bisherigen Gewinnvortrag inhzuzurechnen.

		11.300,00 €
--	--	-------------

6.8547.500400	<u>Reinigung und Unterhaltung der Kanäle, Überprüfung der Kanäle, Eigenkontrolle sowie hydrodynamische Berechnung (bezogene Leistungen)</u>	75.000,00 €
---------------	---	-------------

**VERMÖGENSPLAN 2010**

Einnahmen (Finanzierungsmittel)	563.000,00 €
Ausgaben (Finanzierungsbedarf)	563.000,00 €

ErläuterungenTilgungsraten

aus bestehenden Krediten sind in Höhe von 208.500,00 € zu leisten.

Kapitalrückführung an den Kameralhaushalt 250.000,00 €

Neukreditaufnahme - eingeplant sind 322.500,00 €

**2. EIGENBETRIEB "WASSERVERSORGUNG" (Seite 177 bis 184 )****Erfolgsplan 2010**

Erträge und Aufwendungen je 271.200,00 €

Es wird ein Jahresgewinn von 6.700,00 € eingeplant.

Dieser Jahresgewinn ist zur Abdeckung des Verlustvortrages nach KAG notwendig.

**VERMÖGENSPLAN 2010**

Einnahmen (Finanzierungsmittel)
Ausgaben (Finanzbedarf)

**Maßnahmen 2010:**

Hausanschlüsse	2.000,00 €
Kleinerweiterungen	10.000,00 €
Betriebs- u. Geschäftsausstattung/Wasserzähler neu	2.000,00 €
Tilgung von Darlehen	40.600,00 €

## **VI. FINANZ- UND INVESTITIONSPLANUNG FÜR DEN ZEITRAUM 2009 - 2013**

Die Gemeinde hat ergänzend zum jährlichen Haushaltsplan in einem mehrjährigen Finanzplan die finanzpolitischen Perspektiven für die folgenden Haushaltsjahre aufzuzeigen. Dadurch soll rechtzeitig die Sachplanung und die Finanzplanung abgestimmt werden.

Grundlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm, das in den besonderen Anlagen auf der Seite 160 dargestellt ist.

Das **Investitionsprogramm** enthält für den Zeitraum 2009 - 2013 u.a. folgende Vorhaben:

- Beschaffungen Freiwillige Feuerwehr
- Geh- und Radwegunterführung Bahnhofstraße
- Sanierung von Ortsstraßen
- Bahnunterführung verlängerte Steinäckerstraße, straßenbegleitender Fuß- und Radweg

**FINANZPLAN** (Seite 151 bis 159 )

Die voraussichtliche Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im **Verwaltungshaushalt** für die Jahre 2009 - 2013 wurde auf der Grundlage der vom Land im Haushaltserlass 2010 vorgegebenen "Orientierungsdaten" und unter Berücksichtigung der individuellen örtlichen Gegebenheiten und Strukturen ermittelt.

HH-Volumen in T€

<u>2009</u>	7.096
<u>2010</u>	6.367
<u>2011</u>	6.548
<u>2012</u>	6.642
<u>2013</u>	6.753

Zuführungen zum Vermögenshaushalt in T€

2009	699
2010	0
2011	0
2012	316
2013	338

Die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben im **Vermögenshaushalt** und ihre Deckung sind auf den Seiten 153 bis 155 dargestellt.

**VII. SCHULDENSTANDS-ENTWICKLUNG**

<u>Stand zum 01.01.2010</u>	2.026.108,00 €
Darlehensaufnahme 2010	200.000,00 €
Tilgung 2010	134.105,49 €
Stand zum 31.12.2010 ca.	<u>2.092.002,51 €</u>

**Schulden der Eigenbetriebe****1. Abwasserbeseitigung**

Stand 01.01.2010	4.087.654,00 €
Neuaufnahmen 2010 insges.	322.500,00 €
ordentl. Tilgungen 2010	<u>208.224,55 €</u>
Stand zum 31.12.2009 ca.	<u>4.201.929,45 €</u>

**2. Wasserversorgung**

Stand 01.01.2010	748.916,83 €
Neuaufnahmen 2010 insges.	0,00 €
ordentl. Tilgungen 2010	<u>40.125,96 €</u>
Stand zum 31.12.2010 ca.	<u>708.790,87 €</u>

**Stand der äußeren Kredite insgesamt**

zum 01.01.2010	6.862.678,87 €
zum 31.12.2010 voraussichtlich	7.002.722,87 €

**VIII. STAND DER ALLGEMEINEN RÜCKLAGE**

Auf die Übersicht auf der Seite 173 wird hingewiesen.

Stand 01.01.2009	890.776,93 €
geplante Entnahme 2009	<u>- 539.800,00 €</u>
voraussichtlicher Stand zum 01.01.2010	350.976,93 €
geplante Entnahme 2010	<u>- 58.180,00 €</u>
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2009	<u>292.796,93 €</u>

Der gesetzliche Mindestbestand für den Kassenbedarf nach § 20 GemHVO beträgt rd. 135.265,00 €

**IX. STELLENPLAN**

Siehe Darstellung auf den Seiten 141 bis 148.

**Aufgestellt!**

**28. Dezember 2009**

**Kölmel**

**Verwaltungsfachangestellter**